

Unsere Künstlerwerkstatt im St. Annenhof

Mein Name ist Nicole Schreiner, und ich arbeite seit 2001 als Erzieherin in der Jugendwohngruppe des St. Annenhof. Schon lange beschäftige ich mich mit der farblichen Gestaltung der Zimmer, versuche darüber eine angenehme Atmosphäre herzustellen. Die Verbindung von Kunst und Pädagogik finde ich ein spannendes Thema. Ich habe berufsbegleitend Kunsttherapie studiert und freue mich, dass seinerzeit gleichzeitig der Aufbau einer Künstlerwerkstatt im St. Annenhof möglich war.

In der Osterzeit 2011 wurde die Künstlerwerkstatt zum ersten Mal für das Kempener Publikum geöffnet.

Der St. Annenhof beteiligte sich an den Künstlertagen und konnte einige Werke zum Thema "Schokolade" vorweisen. Weiter wurden die Kinder zum gemeinsamen "Malen mit Schokolade" eingeladen. Der Raum war meist gut gefüllt und erhielt viel positiven Zuspruch!

Im Dezember 2011 gab es ein weiteres Highlight. Der St. Annenhof hatte die Gelegenheit, eine Ausstellung im Rathaus am Buttermarkt zu gestalten. Mit vielen tüchtigen Helfern und einer Menge künstlerischem Engagement schufen die KLEINEN und die GROßEN des St. Annenhof eine recht interessante Sammlung unter dem Thema "Das Leben ist bunt". Alle Mitgestalter können sehr stolz auf sich sein!

Zurzeit wird zielgerichtet mit einzelnen Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Die Künstler-Gruppen bestehen aus nicht mehr als 3 Kindern / Jugendlichen, um bewusster und vor allem intensiver in die „bunte Welt“ einzutauchen. Manch einer erhält auch eine Einzelstunde!

Kreativität ist eine große und aufregende Kraft. Menschen, die lernen mit dieser Kraft umzugehen, öffnen sich damit sowohl in persönlicher als auch in beruflicher Hinsicht den Zugang zu mehr Lebendigkeit.



Sich nicht um Ergebnisse kümmernd, sondern sich den Bildern hingebend, ohne ihnen mit Worten zu begegnen, lehrt das „Denken“ anzuhalten. Die Reise in die innere Welt will das Wissen um Kraft und Kreativität unterstützen und durch Erfahrungen bewusst machen. Das Malen an sich könnte im Sinne Freuds als „Erinnern, Wiederholen und Durcharbeiten“ verstanden werden. Es ist eine Möglichkeit, die emotionalen Erfahrungen intensiv zu durchleben, diese dann durch Bewegung und Formung zu „formulieren“!

Das Projekt KÜNSTLERWERKSTATT wurde möglich, weil die "Schwester-Ina-Stiftung" mich in meinem Studium unterstützt hat, die Einrichtung der Werkstatt und den Kauf notwendiger kreativer Materialien finanzierte. Herzlichen Dank dafür!